

PRESSE-INFO

Neuer Stützpunkt erhöht die Ersatzbetreuung

Stadt Warstein weitet das Vertretungs-Angebot der Kindertagespflege deutlich aus

Warstein, 11. Dezember 2023. Eltern sind auf ein verlässliches Betreuungsangebot angewiesen, beispielsweise um ihren Beruf auszuüben. Doch auch die Betreuerinnen und Betreuer der Kindertagespflege können aus verschiedensten Gründen ausfallen. Um die Vertretungsregelung auf noch sicherere Beine zu stellen, hat das Sachgebiet Jugendhilfe jetzt das Angebot ausgeweitet: „Wir eröffnen einen Stützpunkt, um die Ersatzbetreuungsmöglichkeiten bei Ausfallzeiten deutlich zu erhöhen“, erläutert Jörg Gawollek, Leiter des Sachgebiets Jugendhilfe.

Für die Kinderbetreuung stehen Eltern neben den Kitas auch die Einrichtungen der Kindertagespflege zur Verfügung. Dabei handelt es sich um eine familiennahe Betreuungsform, die von Tagespflegepersonen in der Regel in ihrem eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen geleistet wird. Fallen diese Tagesmütter oder der Tagesväter aus, so übernimmt bereits seit längerem die „mobile Vertretung“, also eine bei der Stadt Warstein festangestellte Erzieherin, die Vertretung – sofern die Kinderbetreuung in *angemieteten* Räumen durchgeführt wurde. In den privaten Räumen von Tagespflegepersonen war das selbstverständlich bislang nicht möglich.

„Durch die Eröffnung des Stützpunktes in der ehemaligen Liobaschule in Warstein ermöglichen wir jetzt auch diese Ersatzbetreuung. Die Räume wurden so gewählt, dass sie für alle Eltern relativ zentral, aber ruhig gelegen und gut erreichbar sind“, erläutert Marion Möser, im Sachgebiet Jugendhilfe zuständig für die Tagespflegepersonen. Im Stützpunkt können gleichzeitig neun Kinder von höchstens drei qualifizierten Personen betreut werden. Vom Vertretungsstützpunkt profitieren damit insgesamt bis zu 40 Kinder im Stadtgebiet Warstein, die in privaten Räumen betreut werden. Weitere 30 Kinder werden in angemieteten Räumen der Großtagespflegestellen betreut und können auf die weiterhin vorhandene mobile Vertretung zurückgreifen. Vereinzelt Kinder können auch eine gegenseitige Vertretung von Tagespflegepersonen in Anspruch nehmen. Somit besteht für alle Kinder der Kindertagespflege ein Angebot der Ersatzbetreuung. Tanja de Buhr wird die Organisation des Vertretungsmodells übernehmen.

Marion Möser: „Auch bei größtem Engagement und Einsatz aller Beteiligten wird es Situationen geben, in denen eine verlässliche Vertretung und Entlastung für alle Eltern vorübergehend nicht angeboten werden kann. Eine Häufung von hohen Krankenständen – auch bei Vertretungspersonen, Personalengpässe in Ferienzeiten oder unvorhersehbare Ereignisse

können dazu führen, dass eine Vertretung zeitweise nur begrenzt oder kurzzeitig gar nicht angeboten werden kann.“

Infokasten:

Tagespflegepersonen gesucht

Um das Angebot der Kindertagesbetreuung bei qualifizierten Kindertagespflegepersonen auszubauen, sucht die Stadt Warstein interessierte Frauen und Männer, die jungen Kindern eine familienähnliche Betreuungsform als Tagesmutter oder Tagesvater bieten möchten.

„Um Kinder in Kindertagespflege betreuen zu können, sind eine entsprechende Ausbildung und eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes nötig. Interessierte können sich gerne an uns wenden, wir informieren umfassend“, so Marion Möser, bei der Stadt Warstein zuständig für die Tagespflegepersonen. Kontakt: Marion Möser, Telefon 02902-81366 oder per E-Mail an m.moeser@warstein.de.

Foto: Tanja de Buhr

BU: Stadt Warstein weitet das Vertretungs-Angebot der Kindertagespflege deutlich aus

Presse-Rückfragen bitte an:

Sabrina Schrage
Stadtmarketing
Telefon: 02902/81-268
E-Mail: s.schrage@warstein.de